

Beschluss

Der Beirat Borgfeld fordert das Amt für Straßen und Verkehr weiterhin auf, an

- **der T-Kreuzung Otto-Carlsson-Weges / Hamfhofsweg und**
- **der T-Kreuzung Am Unteren Felde / Hamfhofsweg**

für alle jeweils drei Fahrtrichtungen das Zeichen 342 der StVO (Haifischzähne) als Bodenmarkierung anzubringen.

Die frühere Ablehnung dieses Antrags mit dem Hinweis auf die Beseitigung einer Sichtbehinderung durch hohe Fahrzeuge auf einem Parkplatz auf Höhe der Einmündung Otto-Carlsson-Weg geht an der Problematik vorbei!

An dieser Stelle ist keine Sichtbehinderung das Problem, sondern eine regelmäßige Fehleinschätzung der Verkehrssituation durch Verkehrsteilnehmer auf dem Hamfhofsweg. Durch die baulichen Gegebenheiten werden die beiden einmündenden Straßen, insbesondere der Otto-Carlsson-Weg, als nachrangig empfunden.

Begründung

- Die Einmündung des Otto-Carlsson-Weges und Am Unteren Felde in den Hamfhofsweg stellt sich regelmäßig (beinahe täglich) als Gefahrenschwerpunkt dar.
- An den o.g. Einmündungen gilt rechts-vor-links. Trotzdem wird die Vorfahrt des Verkehrs aus den einmündenden Straßen vor dem jeweils von links auf dem Hamfhofsweg kommenden Verkehr von letzterem (Autos ebenso wie Fahrrädern) häufig missachtet. Aus Gesprächen mit Verkehrsteilnehmern wurde deutlich, dass offensichtlich vielen Menschen die Vorfahrtsregelung an dieser Einmündung nicht klar ist.
 - Dies ist insbesondere beim Otto-Carlsson-Weg der Fall, wo die bauliche Situation oftmals fälschlich eine nachrangige Spielstraße suggeriert, auf welcher Verkehrsteilnehmer dem auf dem Hamfhofsweg aus beiden Richtungen kommenden Verkehr Vorfahrt gewähren müssten.
 - Eine weitere Erhöhung der Gefährdung ergibt sich aus dem Umstand, dass sich an dieser Stelle die Bebauung des Hamfhofsweg öffnet, was

den ortsauwärtigen Verkehr überwiegend zum Fahren mit überhöhter Geschwindigkeit verleitet.

- Hiervon sind insbesondere radfahrende Kinder, z.B. auf dem Schulweg betroffen. Werktäglich wird dieser Bereich von Schulkindern v.a. der Klasse 1-4 der Borgfelder Grundschule Am Saatland genutzt, die durch die regelmäßig auftretende Vorfahrtsmissachtung gefährdet werden. Die Schulwegsicherheit für die schwächsten Teilnehmer in unserer Gesellschaft muss hier an erster Stelle stehen.
- Die Haifischzähne sind als Verkehrszeichen für genau solche Situationen gedacht und sollen die Verkehrsteilnehmer an die geltende Vorfahrtregelung, nämlich rechts-vor-links erinnern. Da vielen Fahrern schlicht die Situation nicht klar ist, kann davon ausgegangen werden, dass die Haifischzähne hier eine positive Wirkung haben werden.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.